

13.11.2003

## **Betreuung demenzkranker Menschen nicht länger verzögern**

"Unterlassene Hilfeleistung" werfen die Landtagsgrünen der Landesregierung im Zusammenhang mit der Situation an Demenz erkrankter älterer Menschen in Niedersachsen vor. Die landesrechtlichen Regelungen und die Bereitstellung von Fördermitteln seien jahrelang verzögert worden, sagte die sozialpolitische Sprecherin Ursula Helmhold am Donnerstag in Hannover."

Zwei Jahre nach Verabschiedung des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes des Bundes hat das Land immer noch nicht die Voraussetzungen geschaffen, um die für die Betreuung der Erkrankten benötigten niedrigschwelligen Angebote anzuerkennen und zu fördern."

Die Hinhaltenaktik des Landes werde auf dem Rücken der hoch belasteten Angehörigen ausgetragen, die sich durch diese Angebote dringend Entlastung für die meist sehr aufwendige und personalintensive Betreuung und Pflege Dementer versprechen würden, so Helmhold.

Die Grünen-Politikerin forderte die Landesregierung auf, umgehend die für die Förderung notwendigen Verordnungen und Richtlinien zu erlassen und das Niedersächsische Landesamt für Zentrale Soziale Fragen anzuweisen, Anträge, die schon seit Beginn des Jahres dort vorliegen, endlich zu bearbeiten